



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Oktober/2023

Daten

4. Oktober
Katholischer Frauenbund Oberwallis
Wallfahrt nach Glis → [Link Flyer](#)
7. Oktober
Schweizerisches Katholisches Bibelwerk Oberwallis
Theologischer Frühschoppen
Thema: Maria in der Bibel – Was erfahren wir über die Mutter Jesu?
Leitung: Stefan Dominik Furrer
→ [Link zum Flyer](#)
8. Oktober
Fest der Cathedralweihe in Sitten
20. Oktober
Schweizerisches Katholisches Bibelwerk Oberwallis
Whisky & Bibel
Leitung: Winfried Bader, Zentralsekretär SKB
→ [Link zum Flyer](#)
27. Oktober
Bildungshaus St. Jodern
Där Herrgott redot öü Wallisertitsch
Musikalisch begleitete Lesung → [Link zum Flyer](#)
27. bis 29. Oktober
Bildungshaus St. Jodern
Stilles Verweilen. Kontemplation-
Vertiefungswochenende
Leitung: Br. Beat Pfammatter und Madeleine Monsch
→ [Link zum Flyer](#)
28. Oktober
Kongress des Seelsorgerates in der Pfarrei Mörel
(Gemeinde Bitsch)
8. November
Katholischer Frauenbund Oberwallis
Dein Tag. Aufrecht-Klar-Frei
Referentin: Elsbeth Caspar, Theologin und geistliche Begleiterin
→ [Link zum Flyer](#)
- 8./9. November 2023
und 17. Januar 2024
Theologisch-pastorales Bildungsinstitut der deutschschweizerischen Bistümer (TBI)
Predigt von Mensch zu Mensch. Weiterbildung zur Predigtkunst
Leitung: Franziska Loretan-Saladin, Lehrbeauftragte für Homiletik an der Uni Luzern → [Link zum Flyer](#)



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Oktober/2023

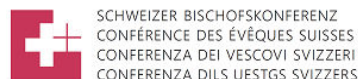
9. November Fachstelle Katechese
Neues in alten Geschichten entdecken – Biblische Geschichten kompetenzorientiert
Online-Kurs
Leitung: Silvia Balmer-Tomassini
11. November Bildungshaus St. Jodern
Kommunionhelfer*innenkurs
Leitung: Daniel Leiggener
→ [Link zum Flyer](#)
9. Dezember Prävention und Intervention von Grenzverletzungen und sexuellen Übergriffen im kirchlichen Kontext
Veranstaltung für Mitarbeitende im kirchlichen Dienst
- 16./17. Dezember Ranfttreffen in Sachseln – Flühli Ranft → [Link zum jubla.ch/ranfttreffen](http://jubla.ch/ranfttreffen)

2024

6. Februar Liturgisches Institut der Schweiz
Zu gross!? Kirchenräume flexibel gestalten.
Veranstaltung in Rapperswil → [Link zum Flyer](#)
19. bis 21. Februar Weiterbildungskurs in Visp
- 24./25. März 24 Stunden für die Priester
28. März Chrisammesse in Sitten
22. April Priestertag in Sitten

Weltkirche

<https://www.kath.ch/>
<http://www.bischoefe.ch>



Pastoralkommission der Schweiz Bischofskonferenz

Die Schweiz und die weltweite Synode über Synodalität – Das Schweizer Echo auf das Arbeitspapier zur weltkirchlichen Synodenversammlung. [Mehr dazu...](#)



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Oktober/2023

Jubilate – Neuer Name, neue Website, neue Medien für den Kirchengesang

Dass es in einigen Jahren neue Medien für den Kirchengesang mit Print, Web und App geben soll, ist zwischenzeitlich bekannt. Das Projekt, bisher unter dem Namen «Chance Kirchengesang» oder «KG_neu» hat nun einen eigenständigen Namen und Webauftritt.

Bereits im Sommer 2022 haben die Verantwortlichen des Projektes «Chance Kirchengesang» eine Namensausschreibung lanciert. 116 Vorschläge wurden eingereicht, fünf wurden danach an die Verantwortlichen der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz DOK zur finalen Selektion weitergeleitet. Das Rennen gemacht hat ein Vorschlag von Josef Grüter aus Zug. Nun folgten juristische Abklärungen sowie die Arbeiten für den Webauftritt. Seit einer Woche ist www.jubilate.ch online und Interessierte können sich über das zukunftsgerichtete Projekt informieren.

Ein Video-Clip zeigt auf, wie beispielsweise der neue Gottesdienstplaner funktionieren soll. Im Bereich Mitwirkung wird zur Mitarbeit in verschiedenen Experimentierprojekten eingeladen und im Bereich Presse kann man sich über bereits veröffentlichte Berichte ein Bild zum Prozessverlauf machen. Ebenfalls erfährt man, welche Personen in den verschiedenen Fachbereichen mitarbeiten.

Das Projekt «Jubilate – Chance Kirchengesang» hat sich zum Ziel gesetzt, auf die einschneidenden Veränderungen im kirchlichen Alltag einzugehen. Die neuen Kirchengesangsmedien werden daher kleinen und grossen Fei ergemeinschaften dienen, die Singanimation und die Vielfalt der Gesänge fördern, die Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen, die Ökumene fördern, die Zusammenarbeit unter den verschiedenen Gottesdienstgestaltenden vereinfachen und Gottes frohe Botschaft verkünden. Dafür engagieren sich die Jubilate-Mitarbeitenden.

Internationaler Menschenrechtstag: 10. Dezember 2023

Im Fokus des diesjährigen Impulses der Kirchen steht der 1. Artikel der Allgemeinen Menschenrechtserklärung mit liturgischen Bausteinen, Überlegungen für Anlässe und für Gruppenarbeit, [Lieder... Mehr dazu...](#)

Dokumentation : <https://agck.ch/menschenrechte/>



Gebetswoche für die Einheit: 18. – 25. Januar 2024

Die Unterlagen für die Gebetswoche wurden in Burkina Faso vorbereitet. Das Land ist von einer schweren Sicherheitskrise geplagt. Umso bedeutender wird das gewählte Motto: «Du musst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst» (Lk 10,27)

Unterlagen auf der Seite der AGCK.CH : <https://agck.ch/gebetswoche/>



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Oktober/2023

Bistum

Pressekonferenz im Bischofshaus von Sitten am 13. September 2023 über den Abschlussbericht der Pilotprojekt über sexuellen Missbrauch im Kontext der katholischen Kirche in der Schweiz. [Dokumente...](#)

Oberwallis

Amtliche Mitteilungen

Pfarrei Glis

Pfarrer Daniel Rotzer wird aus verschiedenen Gründen und in Absprache mit der Bistumsleitung eine Auszeit nehmen und in den nächsten Monaten nicht in der Pfarrei leben und arbeiten. Wir begleiten ihn in dieser Zeit mit unserem Gebet und sichern ihm unsere Unterstützung zu.

In der Zeit seiner Abwesenheit wird **P. Vladimir Eres** die priesterlichen Dienste in der Pfarrei übernehmen. Das Seelsorgeteam teilt die anfallenden Aufgaben unter sich auf. Es soll versucht werden, die Seelsorge in der Pfarrei so gut wie möglich aufrecht zu erhalten.

Ernennungen im französischsprachigen Teil des Bistums

- **P. Innocent Baba** wurde von der Gemeinschaft der Spiritaner zum Provinzial gewählt und gibt deshalb seine Aufgaben als Pfarrer in der Region Haut-Lac auf. Seine Nachfolge in der Region übernimmt **P. Patrice Gasser**, bisher Provinzial der Gemeinschaft der Spiritaner.
- **P. Emmanuel Yankey** wird neu in der Region Aigle als Priester tätig sein. Bis zu seiner Ankunft Ende Jahr wird der Priester Grégoire Dumoulin in der Region tätig sein.
- P. Joao Sampaio beendet seine 20%-Tätigkeit als Seelsorger für die Portugiesen in der Region Aigle. Seine Nachfolge übernimmt der **Priester José Lindoval**.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Oktober/2023

KFBO – Wallfahrt nach Glis

Am Mittwoch, 4. Oktober 2023 lädt der KFBO zu seiner jährlichen Wallfahrt nach Glis ein. Diese wird in diesem Jahr von der Frauen- und Müttergemeinschaft von Saas-Almagell gestaltet. Pfarrer Marek Cichorz wird der Eucharistiefeier vorstehen. Die Wallfahrt lädt ein auf die innere Stimme zu hören. Christinnen und Christen sind eingeladen ihre Anliegen im Gebet auch der Mutter Gottes anzuvertrauen und auf ihre Fürbitte zu vertrauen.

Frauen aber auch Männer aus dem ganzen Oberwallis sind zu einer Teilnahme herzlich eingeladen. Kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – Priester und Laien – sind gebeten in ihren Pfarreien und Gemeinschaften auf die Wallfahrt hinzuweisen und nach Möglichkeit selber an der Feier teilzunehmen.

[Link Flyer](#)

Der Bischofsrat

Im Blick auf das Bistumsopfer, das jedes Jahr um Allerheiligen in allen Pfarreien des Bistums aufgenommen wird, sollen die verschiedenen Aufgaben des Bistums vorgestellt werden. Dazu gehören in erster Linie die Fach- und Dienststellen des Bistums und die Arbeit in verschiedenen Kommissionen und Gremien. Die Arbeit wird dort durch viele Frauen und Männer oft ehrenamtlich geleistet. Nur wenige Personen werden durch das Bistum Sitten angestellt und entlohnt. Die Arbeit, die dort aber auch in allen Pfarreien, Regionen und Dekanaten geleistet wird, braucht eine gute Koordination. Nur so kann es uns gelingen als Ortskirche von Sitten unsere Aufgaben gemeinsam zu erfüllen.

Diese Aufgabe der Koordination kommt dem Bischofsrat zu. Zu Mitgliedern dieses Rates ernannt der Bischof seine engsten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Aktuell gehören dem Bischofsrat die beiden Generalvikare Richard Lehner und Pierre-Yves Maillard, der bischöfliche Kanzler Gilles Gay-Crosier und der Bistumsökonom Norbert Werlen an. Bischof Jean-Marie Lovey hat zudem vier weitere Personen als bischöfliche Delegierte ernannt, die für verschiedene Einzelfragen zuständig sind und dem erweiterten Bischofsrat angehören.



Der Bischofsrat versammelt sich jede Woche im Normalfall am Donnerstag. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst werden alle Fragen behandelt, die dem Bischof vorgelegt werden. Das sind vor allem Fragen im Zusammenhang der Seelsorge vor Ort und deren Planung und Fragen, die den personellen Bereich betreffen. Im Bischofsrat soll es möglich sein grundsätzliche Diskussionen zu führen und Wege für eine angemessene Art und Weise der Seelsorge zu suchen.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Oktober/2023

Es geht darum ganz im Sinne des Zweiten Vatikanischen Konzils Antworten auf die Zeichen der Zeit zu suchen und zu formulieren. Freilich stehen immer wieder auch administrative Fragen auf der Traktandenliste des Bischofsrates. Seelsorge will auch richtig organisiert sein.

Die Mitglieder des Bischofsrates vertreten das Bistum auch gegen aussen hin. So finden etwa regelmässige Treffen mit der evangelisch-reformierten Kirche im Kanton Wallis oder mit der Leitung des Priesterseminars in Givisiez statt. Der Bischof als Mitglied der Bischofskonferenz, die beiden Generalvikare als Mitglieder der sprachregionalen Konferenzen, sowie der Kanzler und der Bistumsökonom in administrativen gesamtschweizerischen Gremien versuchen die Anliegen und die Interessen des Bistums Sitten einzubringen.

All diese Arbeit soll in synodaler Art und Weise geleistet werden. Niemand kann abgesondert und als einzelner seine Sendung hinreichend erfüllen. Gefragt ist die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und eine grosszügige Verfügbarkeit. So wird es gelingen das Bistum Sitten in die Zukunft zu führen.

Richard Lehner, Generalvikar

Über die Kraft der Symbole – der Schweizer Mini-Kalender 2024 ist da!



Der christliche Glaube hat einen reichen Schatz an Zeichen und Symbolen; etwa das Kreuz, das Wasser, aber auch der Baum, das Lamm oder der Fisch. Was sie für unser tägliches Leben bedeuten: das steht im Fokus des neuen Jahreskalenders für Ministrantinnen und Ministranten.

Dieser enthält eingängige Geschichten mit lebensnahen Bezügen und überraschenden Einsichten. Er vermittelt anschauliche Gedankenanstösse,

kindgerechte Gebete und Bibelimpulse. Kurz: Er ist ein sympathischer Begleiter durchs Kirchenjahr. Und deshalb ein tolles Geschenk für alle Ministrantinnen und Ministranten, aber auch für alle religiös interessierten Mädchen und Buben.

*Die Kraft der Symbole. Schweizer Mini-Kalender 2024, Fr. 11,50 (mit Staffelpromotion!).
Erhältlich bei: TUT-Verlag, Klybeckstrasse 95, 4047 Basel, Tel. 061 633 19 60 oder via
E-Mail: kalender@tut.ch, www.ministrantenkalender.ch*